

# Schach-News

## Dem Abstieg glücklich entronnen

Brettunkte retten Pfullingen I den Klassenerhalt in der Verbandsliga Süd

Die Saison begann für Pfullingen gegen Tettngang gut mit einem 5,5:2,5 Sieg. Doch der erste Dämpfer ließ nicht lange auf sich warten. Gegen den Aufsteiger aus unserem Bezirk Neckar/Fils verlor die Mannschaft knapp, aber überraschend, mit 3,5:4,5. Gegen die ebenfalls aufgestiegenen Jedesheimer konnte die Mannschaft mit 5:3 gewinnen. Bei Angstgegner Ebersbach reichte es auch in dieser Saison nicht zu einem Punktgewinn. Die Begegnung ging zum zweiten mal knapp mit 3,5:4,5 verloren. Auch gegen Nürtingen, den späteren Oberligaaufsteiger, gingen beide Punkte verloren.

Nach 5 Runden und nur 4 Punkten auf dem Konto war die Lage schon recht ernst geworden, da es 3 Absteiger in der Verbandsliga Süd gibt.

Gegen Schlusslicht Albstadt mußten deshalb Punkte her. Dies gelang mit einem 7,5:0,5 Kantersieg auch sehr überzeugend. Der Klassenerhalt war nah. Gegen Fils/Lauter und Langenau rechnete man sich durchaus den einen oder anderen Punkt aus. Als die Mannschaft gegen Fils/Lauter mit 3:5 verlor wurde es zur letzten Runde noch einmal ganz

eng. Zwar hatte Pfullingen gegenüber den Abstiegs Konkurrenten einen deutlichen Brettpunktevorsprung konnte jedoch den Klassenerhalt aus eigener Kraft nur durch einen Sieg in der letzten Runde sicher stellen. Die Langenauer boten Pfullingen großzügig Remis am grünen Tisch an. Mannschaftsführer Dieter Einwiller lehnte dankend ab. Diese sportliche Einstellung rächte sich fast, da die Mannschaft deutlich mit 2,5:5,5 verlor.

Nun kam es auf die Konkurrenz an. Tettngang mußte seine Begegnung verlieren. Neckartenzlingen durfte nicht mehr als ein Remis bei Tabellenführer Nürtingen holen.

Und genau so kam es. Neckartenzlingen remiserte und Tettngang verlor. Alle 3 Mannschaften hatten 6 Zähler auf der Habenseite - aber Pfullingen die mit Abstand meisten Brettunkte.

Eine Saison, die man am besten schnell abhakt und nach vorne schaut. Einzig Martin Altenhof kann als Topscorer am Spitzentisch erfreut zurück blicken. Als einziger der Stammspieler konnte er sich DWZ-seitig verbessern. (am)



## Verbandsliga Süd - Abschlußtabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff	Brett	Name	Score
1	SV Nürtingen	15:3	43:29	+14	1	Altenhof	5,5/9
2	SC Weiße Dame Ulm	13:5	44:28	+16	2	Einwiller, B	3/9*
3	SV Ebersbach	12:6	46:26	+20	3	Nagelsdiek	5/9**
4	SV Jedesheim II	12:6	36,5:35,5	+1	4	Klaric	1,5/5
5	TSV Langenau	9:9	39:33	+6	5	Güss	4/9
6	SSG Fils-Lauter	9:9	32:40	-8	6	Einwiller, D	4,5/9
7	<b>SF Pfullingen</b>	6:12	36:36	0	7	Nägele	4,5/8
8	SC Tettngang	6:12	30,5:41,5	-11	8	Banaszek	2/4
9	SF Neckartenzlingen	6:12	30:42	-12	E1	Bräuner	4,5/8
10	SG Turm Albstadt	2:16	23:49	-26	E3	Janasik	1/1

\* 1 Kampflös-Sieg \*\* 2 Kampflös-Siege



## Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Verbandsliga Süd
Seite 3	Landesliga Neckar/Fils
Seite 4	Kreisklasse RT/TÜ
Seite 5	A-Klasse Ost
Seite 6	A-Klasse Ost DWZ-Rangliste
Seite 7	Vereinsmeisterschaft Bezirkseinzelsmeisterschaft
Seite 8	Bezirksblitz- Mannschaftsmeisterschaft Maipokal
Seite 9	Skatturniere Ausschreibung Vereinsmeisterschaft Zuschlag Beitragsrechnung
Seite 10	Stuttgarter Stadtmeisterschaften
Seite 11	Mitgliederversammlung Schach 960
Seite 12	Ausschreibung Pfullinger Herbst
Seite 13	Württembergische Amateurmeisterschaften Württembergische Jugendmeisterschaften
Seite 14	Bezirksjugendeinzel Jugenddiplome Verschiedene Jugendturniere
Seite 15	Deutsche Schulschach- Meisterschaft
Seite 16	Terminkalender Impressum

# Klassenerhalt früh gesichert

Landesliga-Aufsteiger Pfullingen II landet im Mittelfeld

Als drittschwächste Mannschaft der Liga war Pfullingen vor der Saison heißer Abstiegs kandidat zumal einige Spieler in den Top 8 in Wirklichkeit nur als Ersatzspieler fungierten und damit den DWZ-Schnitt aufpolierten.

Doch es lief in der ersten Saisonhälfte mehr als gut und der Klassenerhalt konnte schon früh gesichert werden.

Nach knappen Siegen gegen Urach, Göppingen und Nürtingen 2 (alle 4,5:3,5) stand die Mannschaft überraschend - kurz vor Weihnachten - ganz oben in der Tabelle. Gegen den haushohen Favoriten Wernau gab es dann die erwartete Klatsche mit 1,5:6,5. Doch gegen Kirchentellinsfurt (traditionell so gut wie immer 4:4) reichte es dieses mal zu einem 5:3 Sieg! Und so stand die Mannschaft zum Jahresschluss mit 8:2 Punkten weit oben in der Tabelle. Der Klassenerhalt schon sicher.

Das frühe Erreichen des Saisonziels bekam der Mannschaft jedoch nicht gut. Fortan war es noch schwieriger als zuvor 8 Personen ans Brett zu kriegen. Die Mannschaft nicht mehr so stark motiviert und ohne Druck.

So gelang in den verbliebenen 4 Runden des Jahres 2019 kein einziger Punktgewinn mehr. Gegen Aufstiegsfavorit Reutlingen war man mit 3:5 nahe am Punktgewinn und gegen Esslingen verlor die Truppe unnötig stark ersatzgeschwächt mit 3,5:4,5. Die letzten 4 Spiele trat die Mannschaft drei mal mit nur 7 Spielern an. Beste Einzelspieler waren Born und Hertzog (am)



## Landesliga Neckar/Fils - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SK Wernau	17:1	48,5:23,5	+25
2	SV Reutlingen	15:3	43,5:28,5	+15
3	SG KK Hohentübingen	13:5	42,5:29,5	+13
4	SK Bebenhausen II	11:7	40,5:31,5	+9
5	SV DT Esslingen	9:9	37,5:34,5	+3
6	<b>SF Pfullingen II</b>	8:10	28,5:43,5	-15
7	SC Kirchentellinsfurt	6:12	33,5:38,5	-5
8	SV Nürtingen II	6:12	31,5:40,5	-9
9	SV Urach	3:15	27,5:44,5	-17
10	SF Göppingen	2:16	26,5:45,5	-19

Brett	Name	Score
1	Sand, Rolf	1,5/4
2	Hertzog	5,5/9
3	Blöck	0,5/1
4	Schubert	3,5/8
5	Henn	1,5/6
6	Keck	1/1
7	Rüger	3/7
8	Barth, O	0,5/5
E1	Sand, Rosem.	1,5/4
E2	Born	5,5/7
E3	Mollenkopf	3/9



# Pfullingen III im Mittelfeld

Pfullingen's Kreisklasse-Mannschaft erfüllt mit Platz 5 das Saison-Soll



Pfullingen III ging mit einer schlechteren Mannschaft in die Kreisklasse-Saison als im Vorjahr. Deshalb war klar, dass wir dieses Mal eher nicht um den Aufstieg spielen würden. Allerdings sah es in der ersten Saisonhälfte danach aus.

Zum Jahresende stand unsere Mannschaft an der Tabellenspitze. Begonnen hatte die Saison mit einem Zittersieg gegen Lichtenstein (4,5:3,5). Aufsteiger Bebenhausen IV konnte mit 6:2 klar besiegt werden. Auch die wieder erstarkten Pliezhausener konnten uns keinen Punkt abluchsen (5,5:2,5).

Zum Jahreschluss stand dann noch das Lokalderby gegen Reutlingen an. Mit einem 4:4 Unentschieden beendeten wir das Jahr ungeschlagen.

Doch dann kam Sand ins Getriebe. Bedingt durch viele Krankheitsausfälle verlor die Mannschaft überraschend gegen Abstiegskandidat Hohentübingen, obwohl die Ersatzspieler voll punkteten und die Mannschaft nominell am Spieltag die bessere war. Gegen Topfavorit Tübingen trat die Mannschaft in Bestbesetzung an. Obwohl an allen 8 Brettern schwächer verloren wir unglücklich mit 3,5:4,5, da an Brett 8 der sichere Sieg fort geworfen wurde. Damit war die letzte Chance für den Relegationsplatz 2 dahin. Gegen Urach kamen wir über ein 4:4 nicht hinaus und auch gegen Rottenburg verloren die Pfullinger wie im Vorjahr mit 3:5. Da war der Letztrunden-Sieg gegen Metzingen nur noch Kosmetik. (am)

## Kreisklasse Reutlingen/Tübingen - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SV Tübingen	14:4	42:30	+12
2	Springer Rottenburg	12:6	47,5:24,5	+23
3	SV Reutlingen III	11:7	42,5:29,5	+13
4	SV Urach II	11:7	41:31	+10
5	<b>SF Pfullingen III</b>	10:8	39,5:32,5	+7
6	SF Lichtenstein	10:8	38:34	+4
7	SV Pliezhausen	7:11	30:42	-12
8	KK Hohentübingen III	7:11	26:46	-20
9	Rochade Metzingen	4:14	30:42	-12
10	SK Bebenhausen IV	4:14	23,5:48,5	-25

Brett	Name	Score
1	Varszegi	3/7
2	Jooß	3/9*
3	Ercelebi	3/9
4	Bihler	4/6
5	Michaelis	4,5/8
6	Jaschik	6/9
7	Konya	4,5/8*
8	Wurster	3/5
E2	Bartnik	3/3
E3	Leuze	0/2
E5	Bokmeier	1,5/2

\* 1 Kampflös-Sieg



# Überraschender Wiederaufstieg

Pfullingen IV steigt unerwartet als Vizemeister in die Kreisklasse auf

## A-Klasse Ost - Abschlusstabelle

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp	Diff
1	SV Dettingen/Erms II	10:2	26:10	+10
2	<b>SF Pfullingen IV</b>	7:5	20:16	+4
3	<b>SF Pfullingen V</b>	7:5	18,5:17,5	+1
4	SC Steinlach II	7:5	18:18	0
5	SV Reutlingen IV	6:6	17,5:18,5	-15
6	SV Dettingen/Erms III	5:7	15,5:20,5	-5
7	SF Ammerbuch II	0:12	9,5:26,5	-17



Nach dem Abstieg aus der Kreisklasse mit 0 Punkten rechnete bei Pfullingen IV in der A-Klasse keiner damit, dass die Mannschaft wieder in die Kreisklasse aufsteigen könnte. Zwar verstärkte sich die Mannschaft am Spitzenbrett durch Steffen Werner, der unbedingt am Spitzenbrett in der A-Klasse statt an einem mittleren Brett in der Kreisklasse spielen wollte doch vom DWZ-Schnitt her befand sich die Mannschaft immer noch ganz unten innerhalb der Liga.

Im vereinsinternen Duell der ersten Runde gewann die Mannschaft dann auch gleich erwartungsgemäß mit 4:2. Doch schon in der zweiten Runde setzte es die erste Niederlage gegen Steinlach mit 2,5:3,5. In Runde 3 gelang ein Kanter Sieg gegen Ammerbuch mit 5:1. Gegen den Topfavoriten Dettingen/Erms II folgte eine deutliche Niederlage mit 1,5:4,5.

Mit 4:4 Punkten kam keiner mehr auf die Idee, das man in „Aufstiegsgefahr“ kommen könnte zumal in der darauffolgenden Runde gegen Dettingen/Erms II ein enttäuschendes 3:3 folgte. Durch den Sieg gegen Reutlingen bei gleichzeitiger unerwarteter Niederlage von Steinlach gegen Dettingen 3 stand die Mannschaft auf einmal wieder auf Platz 2 - abfangbar nur noch von Reutlingen durch einen glatten 6:0 Sieg und ausgerechnet Pfullingen V mit einem 5,5:0,5 Sieg in der letzten Runde. Beides trat nicht ein. Glückwunsch zum Wiederaufstieg! Bester Spieler war Steffen Werner am Spitzenbrett, der nur einen halben Punkt gegen Vereinskamerad Benjamin Bartnik abgab. Igor Gorelik und Martin Burdinski glänzten mit guten Leistungen und konnten mehr als die Hälfte ihrer Partien gewinnen. (am)

## Pfullingen IV

Brett	Name	Score
1	Werner	4,5/5
2	Leuze	2/6
3	Bokmeier	1,5/5
4	Gorelik	2,5/4
5	Laun	4/6*
6	Baur	2,5/5
E1	Burdinski	2,5/4
E4	Schaber	0,5/1
	* 1x kampflös	



# Kopf an Kopf mit Pfullingen IV

In der A-Klasse Ost platziert sich Pfullingen V auf Platz 3

Unsere Jugendmannschaft konnte sich in der A-Klasse immer mehr steigern und verpasste am Ende ganz knapp den Aufstieg in die Kreisklasse. Gegenüber Pfullingen's dritter Mannschaft fehlten nur 1,5 Brettunkte. Schlußendlich war die Auftaktbegegnung im vereinsinternen Duell entscheidend. Die 4. Mannschaft konnte ungefährdet mit 4:2 gewinnen. In der zweiten Runde dann aber schon der erste Sieg gegen Dettingen III (die 4. schaffte nur Remis). Gegen Steinlach folgte die zweite Niederlage in der dritten Runde. Gegen Reutlingen schlug sich unsere Mannschaft achtbar und holte ein Unentschieden. Auch Ammerbuch konnte knapp bezwungen werden. Der Paukenschlag dann in der letzten Runde. Ausgerechnet den bis dahin verlustpunktfreien Topfavoriten Dettingen/Erms 2 besiegte die Mannschaft mit 3,5:2,5 und katapultierte sich so noch 2 Plätze nach vorne auf den dritten Rang. Die Dettinger - die Meisterschaft schon in sicheren Händen sicher nicht top motiviert - traten mit nur einem Ersatzspieler in starker Besetzung an.

Bester Stammspieler war Lorenzo Heel an Brett 6 mit 3,5/4 Punkten gefolgt von Hussein Fellous mit 2,5/4 Punkten, der ein besonderes Ausrufezeichen mit einem Remis gegen den Dettinger Tumbass mit DWZ 1610 setzte. (am)



### Pfullingen V

Brett	Name	Score
1	Bartnik	2,5/5
2	Fellous	2,5/4
3	Grunewald	2/5
4	Siegler	3/6
5	Kushnir	2,5/6
6	Heel	3,5/4*
E1	Uttendorfer	1,5/2
E2	Rosenthal	0/2
E3	Marquart, M	1/1
E5	Marquart, A	0/1
	* 1x kampflös	



### DWZ-Rangliste - Aktive Stand 16.06.2019

Plz	Name	DWZ
1	Altenhof, Martin	2182-65
2	Einwiller, Bernd	2066-92
3	Nagelsdiek, Michael	2037-115
4	Güss, Cornel	2035-45
5	Einwiller, Dieter	2033-140
6	Bräuner, Uwe	2032-124
7	Nägele, Thomas	2014-86
8	Hertzog, Peter	2002-99
9	Banaszek, Marcin	1960-46
10	Sand, Dr. Rolf	1947-212
11	Klaric, Zoran	1939-94
12	Janasik, Dr. Gerhard	1932-78
13	Schubert, Martin	1888-89
14	Blöck, Dr. Detlef	1887-20
15	Born, Dr. Bernd Ludger	1886-96
16	Henn, Gerhard	1871-39
17	Keck, Ingolf	1838-71
18	Walter, Jörg	1837-43
19	Rüger, Alexander	1789-113
20	Gerakakis, Stefan	1779-42
21	Barth, Oliver	1729-36
22	Sand, Rosemarie	1719-126
23	Varszegi, Sandor	1680-38
24	Bihler, Stefan	1661-25
25	Mollenkopf, Thomas	1635-53
26	Ercelebi, Hasso	1630-60
27	Barth, Benjamin	1617-20
28	Jooß, Achim	1583-90
29	Werner, Steffen	1573-29
30	Michaelis, Andreas	1572-58
31	Jaschik, Peter	1558-84
32	Bartnik, Benjamin	1544-37
33	Wurster, Erich	1537-27
34	Mutschler, Ralf	1425-44
35	Heel, Lorenzo	1393-5
36	Gajek, Mladen	1389-10
37	Fellous, Hussein	1346-23
38	Jäger, Tim	1342-42
39	Konya, Doris	1332-55
40	Laun, Hauke	1308-6
41	Siegler, Moritz	1306-1
42	Schaber, Dieter	1268-31
43	Taigel, Hans	1263-18
44	Bokmeier, Johannes	1243-12
45	Leuze, Wilhelm	1243-75
46	Grunewald, Sven	1229-16
47	Gorelik, Igor	1223-19
48	Baur, Bruno	1194-32
49	Burdinski, Martin	1114-6
50	Gajek, Stjepan-Max	1112-27
51	Marquart, Maxim	1087-8
52	Hain, Flori	1075-8
53	Jäger, Frank	1074-9
54	Kushnir, Danylo	1043-4
55	Uttendorfer, Jörg	1033-6
56	Hägele, Kay Oliver	999-25
57	Friedrich, Noel	951-6
58	Nerud, Lena Dorothea	949-19
59	Rosenthal, Alexander	937-14
60	Braess, Anton	903-3
61	Förderer, Daniel	855-3
62	Heß, Phillip	850-7
63	Mühleisen, Phillip	776-1
64	Ercelebi, Adrian	772-3

# Martin Altenhof ist neuer Vereinsmeister

Martin Altenhof bestätigt gute Form auch im Vereinsturnier

Mit 28 Personen war die Teilnehmerzahl der Vereinsmeisterschaft abermals höher als im Vorjahr (+4). Trotz des guten Zuspruchs scheint es bei diesem Turnier unvermeidlich zu sein, dass es viele Kampflös-Entscheidungen gibt, die nach zweimaligem Fehler zum Turnierausscheiden führen. Dies hat auch in diesem Jahr wieder zu starken Verzerrungen des Wettbewerbs geführt.



Martin Altenhof heißt der neue Vereinsmeister, der Dauersieger Cornel Güss dieses mal auf den 2. Platz verweisen konnte.

Auf Platz 4 überraschte Alexander Rüger mit einer sehr guten Platzierung noch vor 2 Verbandsliga-Spielern. Dies brachte ihm jedoch keinen Preis ein.

In der Klasse der Senioren wurde es in der letzten Runde eng. Topfavorit Ludger Born verlor seine Finalpartie gegen Alexander Rüger. So rückten die Verfolger Willi Leuze und Steffen Werner durch Schlussrundsiege dicht auf. Alle drei kamen auf 4 Punkte - nur getrennt durch Buchholzpunkte. In dieser Wertung hatte Born die Nase vorne und ist somit Seniorensieger. Besonders hervorzuheben ist auch die Leistung unseres Gründungsmitglieds Willi Leuze, der mit über 90 Jahren fast die Seniorenwertung für sich entscheiden konnte. Ein 10. Platz ist im Umfeld viel stärkerer Spieler ein hervorragendes Ergebnis. Bester unter den Jugendlichen wurde mit großem Vorsprung Lorenzo Heel auf einem guten 12. Rang.

Die Wertung unter DWZ 1700 gewann Achim Jooß auf Platz 8 mit 4,5 Punkten. (am)

## Vereinsmeisterschaft Endstand 7. Runde

Plz	Name	Pkt.	Bhz	FW
1	Altenhof, Martin	6,0	31,0	206,0
2	Güss, Cornel	5,5	33,5	198,0
3	Einwiller, Dieter	5,0	30,5	205,5
4	Rüger, Alexander	5,0	27,0	194,5
5	Nagelsdiek, Michael	4,5	30,0	182,0
6	Nägele, Thomas	4,5	29,5	202,0
7	Schubert, Martin	4,5	27,0	188,5
8	Jooß, Achim	4,5	22,5	189,0
9	Born, Bernd-Ludger	4,0	30,0	182,5
10	Leuze, Wilhelm	4,0	25,5	167,0
11	Werner, Steffen	4,0	23,0	180,5
12	Heel, Lorenzo	4,0	22,5	157,5
13	Uttendorfer, Jörg	4,0	17,0	164,5
14	Ercelebi, Hasso	3,5	28,0	173,5
15	Taigel, Hans	3,0	28,0	162,0
16	Konya, Doris	3,0	26,5	159,5
17	Michaelis, Andreas	3,0	25,5	185,5
18	Laun, Hauke	3,0	23,0	161,0
19	Mollenkopf, Thomas	3,0	21,5	160,0
20	Baur, Bruno	3,0	19,5	145,0
21	Burdinski, Martin	3,0	19,0	161,6
22	Marquart, Maxim	3,0	18,5	162,5
23	Bokmeier, Johannes	2,5	22,5	153,5
24	Siegler, Moritz	2,0	22,5	148,0
25	*Barthnik, Benjamin	1,5	21,0	119,5
26	Rosenthal, Alexander	1,0	22,0	142,5
27	*Varszegi, Sandor	1,0	21,0	91,5
28	Grunewald, Sven	1,0	17,0	144,0

\* Turnierausstieg wegen zweimaligen Fehlens

# Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft Neckar/Fils

Uwe Bräuner landet im vorderen Mittelfeld

Am 25. Januar 2019 fanden die Bezirksblitz-Einzelmeisterschaften unter der Leitung unseres Vereinsmitglieds Achim Jooß in Ebersbach statt.

Die Teilnehmerzahl war auf niedrige 24 Personen begrenzt. Trotzdem fanden sich nur 15 Spieler aus dem Raum Neckar/Fils zum Turnier ein.

Die ersten drei qualifizierten sich für die Württembergischen Meisterschaften.

Von unserem Verein war nur Uwe Bräuner am Start. Nominell nach Spielstärke war Uwe auf 6 gesetzt. Genau diesen Rang erreichte er mit einem Respektabstand zu den vorderen Plätzen am Ende auch. Damit verfehlte er die Qualifikation für den Württembergische um 3 Plätze.

Sieger des Turniers wurde Rudolf Bräuning vom SV Tübingen vor Bernhard Weigand vom SV Nürtingen.

Auf den dritten Rang kam Bernd Grill vom Gastgeber SV Ebersbach. (am)

## Bezirksblitz-Einzelmeisterschaften Endstand nach 15 Runden

Plz	Name	Pkt.	SoBe
1	Bräuning, Rudolf	13,0	80,00
2	Weigand, Bernhard	12,0	74,00
3	Grill, Bernd	11,0	61,25
4	Bachler, Reinhard	11,0	60,75
5	Rempeli, Alex	10,0	52,00
6	<b>Bräuner, Uwe</b>	<b>8,5</b>	<b>40,00</b>
7	Haas, Wilhelm	8,0	38,75
8	Köller, Horst	7,0	31,25
9	Wiedmann, Thomas	5,5	25,00
10	Karacic, Nikola	5,0	19,00
11	Kocharin, Timur	4,5	12,25
12	Köller, Bernd	3,5	15,00
13	Rösler, Hannah	2,5	10,50
14	Bucher, Uwe	2,5	5,25
15	Wollner, Karl	1,0	3,50

# Bezirksblitz-Mannschaftsmeisterschaft

Pfullingen qualifiziert sich mit Platz 4 für das württembergische Turnier

Einen Tag nach der Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft in Ebersbach wurde das Bezirksblitz-Mannschaftsturnier an selber Wirkungsstätte unter der Turnierleitung von Achim Jooß ausgetragen.

Die ersten 4 Mannschaften qualifizierten sich für das Turnier auf württembergischer Ebene.

Die Beteiligung war wie bei den Einzelmeisterschaften mehr als dürftig. Gerade einmal 7 Mannschaften fanden den Weg nach Ebersbach.

Dies zeigt, das Blitzturniere - egal ob Einzel oder Mannschaft - im Bezirk Neckar/Fils keinen Anklang mehr finden.

Aufgrund des kleinen Feldes qualifizierten sich mehr als die Hälfte aller Mannschaften für das württembergische Turnier. Gute Chancen für die Pfullinger Mannschaft sich zu qualifizieren.

Am Ende wurde die Teilnahme dann auch tatsächlich mit Rang 4 und einer direkten Qualifikation belohnt. Die Mannschaft konnte sich knapp mit einem Mannschaftspunkt aber weniger Brettpunkten vor Gastgeber Ebersbach qualifizieren.

Pfullingen trat mit 5 Spielern an. Ein Spieler mußte deshalb immer pausieren. Herausragend bester Spieler war Dieter Einwiller mit 8,5/11 Punkten. Zweitbesten Spieler Oliver Barth mit 3,5/6 Punkten. Die restlichen Spieler konnten maximal die Hälfte ihrer Partien gewinnen. (am)

Plz	Mannschaft	Pkt	Bp
1	SV Nürtingen	18:6	30,5
2	SF Deizisau	17:7	29,5
3	SK Wernau	15:9	27,0
4	<b>SF Pfullingen</b>	14:10	26,5
5	SV Ebersbach	13:11	27,5
6	SF Neckartenzlingen	5:19	15,0
7	SK Bebenhausen	2:22	12,0

Br.	Name	Punkte
1	Güss, Cornel	4/10
2	Einwiller, Dieter	8,5/11
3	Nägele, Thomas	5,5/11
4	Janasik, Dr. Gerhard	5/10
5	Barth, Oliver	3,5/6

## Maipokal 2019

Dieter Einwiller gewinnt den Maipokal verlustpunktfrei

Am Freitag, den 3.5.2019 wurde unser traditioneller Maipokal ausgetragen - und war ein voller Erfolg!

27 Teilnehmer hatten wir schon viele Jahre nicht mehr. Das waren 10 mehr als im Vorjahr und sogar doppelt so viel wie vor 2 Jahren!

Souveräner Sieger wurde Dieter Einwiller, der alle seine Partien gewann. Auf den Plätzen 2 und 3 Cornel Güss knapp vor Gerhard Janasik.

Sehr gut lief es auch für Oliver Barth auf Platz 4, der manch stärkeren Gegner hinter sich ließ. Überraschend das Ergebnis unseres Jugendspielers Lorenzo Heel auf Platz 5 der sich mit einem Sieg gegen Michael Nagelsdiek in der Schlussrunde nach vorne katapultierte.

Mit 5 Runden bei so einer großen Teilnehmerzahl waren die Plätze allerdings zu wenig ausgespielt, was durch Losglück / Lospech für manchen Spieler zu ungewöhnlichen Platzierungen führte. Hier sollte man wie in den Vorjahren wieder auf 7 Runden gehen.

Abgerundet wurde das Turnier wieder durch Gratis-Pizza für alle Teilnehmer! (am)

### Endstand Maipokal nach 5. Runden

Plz	Name	Pkt.	Bhz	SoBerg
1	Einwiller, Dieter	5,0	16,5	16,50
2	Güss, Cornel	4,0	17,0	12,00
3	Janasik, Dr. Gerhard	4,0	13,0	9,00
4	Barth, Oliver	3,5	12,5	6,25
5	Heel, Lorenzo	3,5	11,0	7,25
6	Schubert, Martin	3,0	16,0	7,00
7	Nägele, Thomas	3,0	15,0	8,50
8	Mollenkopf, Thomas	3,0	15,0	7,00
9	Keck, Ingolf	3,0	13,5	7,00
10	Varszegi, Sandor	3,0	13,0	7,00
11	Born, Dr. Bernd-Ludger	3,0	12,5	6,00
12	Marquart, Maxim	3,0	9,0	4,00
13	Nagelsdiek, Michael	2,5	17,0	7,75
14	Rüger, Alexander	2,5	13,5	4,75
15	Laun, Hauke	2,5	12,0	2,25
16	Jooß, Achim	2,0	14,0	5,00
17	Michaelis, Andreas	2,0	11,5	2,50
18	Konya, Doris	2,0	11,0	3,00
19	Grunewald, Sven	2,0	11,0	1,50
20	Kushnir, Danylo	2,0	10,0	2,00
21	Burdinski, Martin	2,0	9,0	1,50
22	Bartnik, Benjamin	1,5	13,0	1,75
23	Fellous, Hussein	1,5	10,5	0,50
24	Rosenthal, Alexander	1,5	9,0	1,75
25	Joppke, Michael Wilfried	1,0	12,0	1,50
26	Hain, Flori	1,0	11,5	2,00
27	Uttendorfer, Jörg	0,0	9,5	0,00





# Skatturniere



## Martin Schubert gewinnt 1. Skatturnier des Schachkleeblattes



Beim ersten Skatturnier des Schachkleeblattes spielten 8 Personen à 2 Runden mit.

In der ersten Runde konnte sich Martin Schubert knapp vor Cornel Güss durchsetzen. Bereits mit großem Rückstand auf 3 platzierte sich Hans Taigel. Runde 2 konnte dann Doris Konya vor Thomas Weber gewinnen. Dritter wurde Dieter Schaber.

In der Gesamtwertung konnten aber Schubert und Güss aufgrund des großen Vorsprungs aus Runde 1 nicht mehr eingeholt werden. (am)



Skatturnier - Endstand 26.04.2019		
Plz	Name	Punkte
1	Martin Schubert	1465
2	Cornel Güss	1403
3	Doris Konya	1096
4	Hans Taigel	850
5	Bruno Baur	841
6	Dieter Schaber	811
7	Thomas Weber	768
8	Martin Burdinski	680



### Zuschlag Beitragsrechnungsversand und Lastschriftrückläufer

bei der Mitgliederversammlung am 22.03.19 wurde beschlossen, bei Beitragsrechnungen einen Zuschlag in Höhe von 10 % des Beitrags zu erheben. Hintergrund sind die höheren Kosten, die bei der Erstellung einer Beitragsrechnung gegenüber einer Lastschrift entstehen und der Mehraufwand, der mir als Kassiererin entsteht.

Ab dem kommenden Jahr 2020 wird dann wie folgt verfahren: in der Februar-Ausgabe unserer Vereinszeitung erfolgt, wie bereits seit Jahren, die Aufforderung, den Mitgliedsbeitrag zu entrichten. Der Beitrag muss dann bis zum 31.03. gezahlt werden – bar bei mir am Schachabend oder aber per Überweisung auf unser Schachkonto. Erfolgt bis zum 31.03. keine Zahlung, werde ich eine Beitragsrechnung versenden, dann mit dem zehnzehnten Zuschlag. Wer unsicher ist, welcher Beitrag zu zahlen ist, kann sich gerne an mich wenden.

Der zehnzehnte Zuschlag wird auch erhoben, wenn eine Rücklastschrift, z. B. bei Wechsel des Kontos, erfolgt. Dann ist neben den Bankgebühren für die Rücklastschrift auch noch der Zuschlag zu zahlen.

Noch Unklarheiten? Gerne könnt ihr euch an mich wenden. Hier meine Kontakt-Daten:

Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute  
Tel. 07502/921355  
doris.konya@googlemail.com

### Ausschreibung zur Vereinsmeisterschaft 2019/2020

Modus: 7 Runden Schweizer System  
Paarungsermittlung nach FIDE-Regeln

Termine: **18.10.2019 / 15.11.2019 / 13.12.2019 / 17.01.2020 / 14.02.2020 / 20.03.2020 / 17.04.2020**  
(im Regelfall immer am 3. Freitag des Monats)  
Spielbeginn ist jeweils um 20.00 Uhr (Wartezeit 30 Minuten)

Vorspielen ist im Einvernehmen mit dem Gegner möglich, in der letzten Runde sollte nur in Ausnahmefällen vorgespielt werden

Spielort: Spiellokal Mensa der Schloss-Schule oder Ausweichlokal im Schlossgebäude

Bedenkzeit: Fischer-Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie + 30 Sekunden pro Zug

Startgeld: keines

**Reuegeld:** Wie in den letzten Jahren wird ein Reuegeld von 10 Euro erhoben. Man erhält den Betrag nach der siebten Runde zurück, wenn man nicht mehr als eine Partie kampfflos abgegeben hat.

Preise: 1. Platz: € 50,00  
Seniorenpreis (ab 5 Senioren) € 25,00  
Jugendpreis (ab 5 Jugendliche) € 25,00

Turnierleiter: Dieter Einwiller, Telefon 07121/87211 oder 0172/7242686 oder DieterEinwiller@t-online.de

**Anmeldung bis zum 3.10.2019:**  
1. Eintrag am Schwarzen Brett im Spiellokal  
2. E-Mail an DieterEinwiller@t-online.de  
3. telefonisch bei Dieter Einwiller, Tel.: 07121/87211

Hinweise:

1. Es wird nicht mehr nachgespielt. Zeitnah nach der Runde erhalten alle Teilnehmer die neuen Paarungen. Wer zum Endtermin seine Partie noch nicht gespielt hat wird genullt.

2. Nach zweimaliger Kampfflosabgabe wird der Spieler nicht mehr gelost und erhält sein Reuegeld nicht zurück.

# Stuttgarter Stadtmeisterschaften

## Drei Pfullinger gewinnen einen Preis

Bei diesem Traditionsturnier der Region Stuttgart kämpften in diesem Jahr sieben Spieler der SF Pfullingen vier Tage lang am Himmelfahrtswochenende in 7 Runden um Punkte und Platzierungen.

Dieter Einwiller und Uwe Bräuner stellten sich der starken Gegnerschaft in der A-Gruppe (DWZ > 1800, 93 Teilnehmer), in der 5 Großmeister die Setzliste anführten. Benjamin Bartnik und Alexander Rüger mischten im B-Turnier (DWZ 1300 – 1900, 128 Teilnehmer) mit. Und Lorenzo Heel, Flori Hain und Hauke Laun traten im C-Turnier (DWZ < 1500, 81 Teilnehmer) an. Bei strahlendem Sommerwetter und einer hervorragenden Turnierorganisation machte dieses lange Schachwochenende richtig Spass und auch die Ergebnisse konnten sich am Ende sehen lassen.

Drei aus unserer Vereinsdelegation konnten am Schluss mit einem Preis nach Hause fahren.

In der A-Gruppe holte Dieter den zweiten und Uwe den dritten Seniorenpreis. Beide erzielten vier Punkte in der Endabrechnung. Herzlichen Glückwunsch! In der B-Gruppe konnte Alexander sein Turnierziel, ganz vorne mitzuspielen, aufgrund einer Schwächeperiode am Freitag nicht umsetzen. Mit viel Kampfgeist kam er aber am Schluss auf fünf Punkte und Rang 11, was wenigstens noch einen kleinen DWZ-Gewinn erbrachte. Benjamin spielte durchweg gegen zum Teil wesentlich DWZ-stärkere Gegnerschaft und erzielte mit drei Punkten ein respektables Ergebnis, was sich in einem Zugewinn von 40 DWZ-Punkten niederschlug.



### Endstand A-Turnier

Plz	Name	Verein	Punkte	Bhz
1	Sumets, Andrey	SF Lilienthal	6,0	33,0
2	Schröder, Jan	SV 1920 Hofheim	5,5	33,5
2	Nasuta, Grzegorz	Godesberger SK	5,5	33,5
...				
28	Einwiller, Dieter	SF Pfullingen	4,0	24,0
...				
32	Bräuner, Uwe vor weiteren 59 Teilnehmern	SF Pfullingen	4,0	17,5

### Endstand B-Turnier

Plz	Name	Verein	Punkte	Bhz
1	Kaufhold, Stephan	SC Böblingen	6,5	31,0
2	Fischer, Dietmar	SC Böblingen	6,0	31,0
3	Jantos, Stefan	SF Oeffingen	5,5	29,0
...				
11	Rüger, Alexander vor weiteren 117 Teilnehmern	SF Pfullingen	5,0	26,5

### Endstand C-Turnier

Plz	Name	Verein	Punkte	Bhz
1	Schmidt, Victor	SK e4 Gerlingen	6,5	29,0
2	Ropertz, Benjamin	TSF Ditzingen	6,0	28,5
3	Martin, Peter	SC Wittlich	5,5	32,0
...				
7	Heel, Lorenzo	SF Pfullingen	5,0	31,0
...				
12	Hauke, Laun	SF Pfullingen	5,0	25,0
...				
55	Hain, Flori vor weiteren 26 Teilnehmern	SF Pfullingen	3,0	23,0

Im C-Turnier lief es für zwei unserer Spieler von Anfang an richtig gut. Lorenzo und Hauke konnten sich bei ihrem ersten Open-Turnier gleich am Kampf um die Spitzenplätze beteiligen. Nach fünf Runden war bei beiden mit jeweils vier Punkten noch alles drin. Die 6. Runde brachte dann etwas Ernüchterung. Aber durch Siege in der Schlussrunde erreichten beide insgesamt fünf Punkte, wodurch Lorenzo auf dem hervorragenden 7. Platz ( DWZ-Gewinn rund 250 Punkte !!! ) landete, und sich den 1. Preis in der Rating-Kategorie U1200 sicherte, während Hauke einen tollen 12. Platz belegte. Flori kann mit seinen erzielten 3 Punkten ebenfalls zufrieden sein, da er seine aktuelle DWZ-Zahl bestätigte. (ar)

Einen vollständigen Überblick über das Turnier gibt es unter <https://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de/>

# Mitgliederversammlung 2019

## Gut besuchte Mitgliederversammlung – Kontinuität in der Vorstandschaft

22 Mitglieder – darunter auch Jugendspieler - besuchten die Mitgliederversammlung 2019. Eine erfreuliche Entwicklung gegenüber den Vorjahren!

Auch bei der Besetzung der Vorstandsposten war Kontinuität Trumpf. Lediglich die Position des Spielleiters extern musste neu besetzt werden, da Achim Jooß sich beruflich verändert hat und nur noch sporadisch vor Ort sein kann. Dieter Einwiller ist nun in Personalunion Spielleiter intern und extern. Er wird in der Tagesarbeit nun von einem Spielausschuss unterstützt.

Der Vorstand setzt sich damit wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender bleibt Hasso Ercelebi
- 2. Vorsitzender bleibt Bruno Baur
- KassiererIn bleibt Doris Konya
- Spielleiter intern und extern ist nun Dieter Einwiller
- Jugendleiter bleibt Martin Schubert
- Schriftführer und Presse liegt weiterhin bei Jörg Uttendorfer und Alexander Rüger
- Materialwart bleibt Martin Burdinski
- Kassenprüfer sind nun Achim Jooß und Moritz Siegler

Die Vorstandsmitglieder berichteten von gut besuchten Veranstaltungen und erfolgreichen Mannschaften. Der Freizeitpokal ist wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Die Jugend hat quantitativ, aber auch qualitativ deutlich zugelegt. Die Kooperation mit der Wilhelm-Hauff-Realschule trägt

Früchte. Die Schulschachmannschaft hat sich zum achten Mal in Folge für die Deutsche Schulschachmeisterschaft qualifiziert.

Voraussichtlich können wieder fünf aktive Mannschaften und eine Jugendmannschaft gemeldet werden. Lediglich bei den Senioren kann aktuell keine Mannschaft gemeldet werden. Es findet sich kein Mannschaftsführer.

Die Kassenlage ist erfreulich, nicht zuletzt durch ein erfolgreiches Württembergisches Jugendpokalturnier, das zwischenzeitlich jährlich am 1. Mai durchgeführt wird. Der Mitgliederbestand liegt unverändert knapp über 100 Mitglieder. Eine wichtige Größe für Zuschüsse durch die Stadt Pfullingen. Die Stärkung von Familienmitgliedschaften wurde diskutiert um den Mitgliederbestand stabil halten zu können. Die Einführung eines Zusatzbeitrags bei Rechnungsstellung statt Beitragseinzug wurde für 2020 beschlossen.

Beim übergeordneten Verband tut sich einiges. Die Stellung von Schiedsrichtern wird für die höheren Klassen zur Bedingung werden und auch die Einführung von Trikots bei Mannschaftskämpfen in der Ober- und Verbandsliga wird ernsthaft diskutiert.

Die neue Bedenkzeitregelung mit Zeitgutschriften pro Zug erfordert elektronische Uhren. Die Anschaffung weiterer elektronischer Uhren könnte notwendig werden. In den unteren Klassen wird aber noch mit klassischer Bedenkzeit gespielt. In einem ersten Schritt wurde jedoch eine Änderung der Bedenkzeitregelung für die vereinsinternen Blitz- und Schnellschachturniere beschlossen. (de)

## Schach 960 oder wer braucht schon Eröffnungstheorie?

### Ab dem ersten Zug immer schon auf unbekanntem Gebiet!

Eigentlich war ich dem sogenannten „Fischer-Schach“, das neuerdings offiziell „Schach 960“ genannt wird, immer etwas zurückhaltend gegenüber gestanden. Bei dieser Spielart des Schachs wird vor jeder Partie die Grundstellung der Figuren auf der Grundreihe aus 960 Möglichkeiten ausgelost. Man weiß also nie, mit welcher Stellung man anfängt. Das normale Schach ist schon ganz schön komplex. Warum muss man es noch komplizierter machen, wird sich so mancher, wie auch ich bisher, fragen. Das Argument ist: Die Eröffnungstheorie fällt weg! Man muss sich ab Partiebeginn mit einer unbekanntenen Position auseinandersetzen. Das hat was für sich. Ich hatte kurzfristig erfahren, dass die SG Fasanenhof am Samstag, den 23. März zum zweiten Mal ein Schnellturnier im „Schach 960“ veranstaltete und meldete mich spontan an, um mal was neues auszuprobieren. Und ich muss sagen: Es hat richtig Spass gemacht! Ich hab mich in meine Anfängerzeit zurück versetzt gefühlt, als es noch keine Rolle spielte, ob einen der Gegner auf theoretisches Glatteis führte oder nicht,

weil man von der Eröffnungstheorie sowieso noch keine Ahnung hatte. 20 Teilnehmer vom Anfänger bis zum FIDE-Meister fanden sich ein, um mal ein besonderes Schachturnier zu spielen. Die Turnieratmosphäre war angenehm freundschaftlich und eine hervorragende Küche trug ebenfalls zum Wohlfühlen bei. Bis zur letzten Runde konnte ich um einen Platz auf dem Treppchen mitspielen, den ich dann aber knapp verpasste. Trotzdem war es eine tolle Erfahrung. Vielleicht können wir diese Spielart des Schach ja auch mal bei uns im Verein unter die Lupe nehmen. (ar)

Endstand				
Plz	Name	Verein	Punkte	DWZ
1	Gheng, Josef	SK Wernau	7,0	2233
2	Kotte, Markus	SC Leinfelden	5,0	2128
3	Probst, Alexander	SC Turm Bad Wimpfen	5,0	1930
4	Rüger, Alexander	SF Pfullingen	4,5	1733
vor weiteren 21 Teilnehmern				

SCHACHFREUNDE PFULLINGEN E.V.

# 29. SCHACH-OPEN PFULLINGER HERBST



DONNERSTAG, **3.10.2019**  
 BEGINN: **11 UHR**  
 MELDESCHLUSS: **10.40 UHR**

STARTGELD

**€15** ERWACHSENE

**€10** JUGEND BIS 20  
& STUDENTEN

Turnier Modus  
MacMahon

ORT:

BEDENKZEIT:

MODUS:

MENSA SCHLOSSSCHULE PFULLINGEN  
 10 MIN + 5 SEK ZEITGUTSCHRIFT PRO ZUG  
 7 RUNDEN MACMAHON - SYSTEM

- SCHLOSSSTR., 72793 PFULLINGEN (NÄHE KURT-APP-HALLE)
- ES GELTEN DIE FIDE-SCHNELLSCHACHREGELN
- AUSLOSUNG MIT MACMAHON VON CHRISTOF GERLACH

MacMahon vereint die Vorteile von DWZ Turnier und Schweizer System: Ab der ersten Runde gleichwertige Gegner, nach Erfolgen warten stärkere Herausforderungen.  
 MacMahon ist das Standardpaarungssystem beim GO.  
 Details zum MacMahon - System unter [www.schachfreunde-pfullingen.de/macmahon.html](http://www.schachfreunde-pfullingen.de/macmahon.html)

HAUPTPREISE: (BEI PUNKTGLEICHHEIT ERFOLGT AUFTEILUNG NACH SYSTEM HORT)

1. PREIS: € 150    2. PREIS: € 100    3. PREIS: € 50  
 ZUSÄTZLICHER PREISFONDS FÜR DIE PUNKTBESTEN („RATINGPREISE“) 350 €  
 (MINDESTENS 5 PREISE, AB 5 PUNKTEN IST EIN PREIS GARANTIERT)

GESAMTPREISFONDS AB 70 TEILNEHMER GARANTIERT. DARUNTER WIRD DAS STARTGELD (OHNE VERZEHRANTEIL) AUSGESCHÜTTET.  
 DER 1. PREIS IST GARANTIERT. DIE PREISVERTEILUNG ERFOLGT NUR AN BEI DER SIEGEREHRUNG ANWESENDE PREISTRÄGER.

**IM STARTGELD IST EIN ESSENSGUTSCHEIN IN HÖHE VON 3 € ENTHALTEN**

**DIE TEILNEHMERZAHL IST AUF 100 BEGRENZT** (REIHENFOLGE DER ANMELDUNGEN ENTSCHIEDET)

Voranmeldung für leichtere Abwicklung erwünscht unter [www.schachfreunde-pfullingen.de](http://www.schachfreunde-pfullingen.de)

Mit der Veranstaltungsteilnahme berechtigen Sie den Ausrichter zur Veröffentlichung von Personenfotos

# Württembergische Amateuermeisterschaft + Württembergischer Jugendpokal

Diese beiden Turniere des Württembergischen Schachverbands erfreuten sich auch in diesem Jahr einer großen Beteiligung. In der Mensa der Schlossschule wimmelte es wieder nur so von kleinen und großen Schachspielern, Eltern und Betreuern. Es gab beim WJPT ein U8, ein U10 und ein U12-Turnier. Beim WAM wurden vierzehn 4er-Gruppen ausgetragen.

Von den SF Pfullingen beteiligten sich insgesamt 10 Spieler an diesen Turnieren. Am erfolgreichsten waren dabei Lorenzo Heel und Alexander Rüger, die jeweils mit 2 Punkten ihre WAM-Gruppe gewinnen konnten. Da in Gruppe 10 die ersten drei in der Punkt und Feinwertung gleich waren mußte eine Blitzentscheidung her, die Lorenzo souverän mit 4/4 Punkten gewann. (ar)

## Gruppe 1

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Hanisch, Jörg	SF Sasbach	2029	3,0	
2	<b>Janasik, Dr. Gerhard</b>	SF Pfullingen	1932	1,5	
3	Kolmykov, Egor	SV Oberkochen	1749	1,0	
4	Maas, Dr. Oliver	SV Reutlingen	1993	0,5	

## Gruppe 2

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	<b>Rüger, Alexander</b>	SF Pfullingen	1763	2,0	2
2	Probst, Alexander	SC Bad Wimpfen	1896	2,0	0
3	Kolmykov, Dmitry	SV Oberkochen	1781	1,0	2
4	Link, Justus	SC Bad Wimpfen	1732	1,0	0

## Gruppe 9

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	Moldovan, Stela	KK Hohentübingen	1118	2,0	2
2	Lengfeld, Nico	Schach-Kids Bernhausen	1061	2,0	0
3	<b>Marquart, Maxim</b>	SF Pfullingen	1112	2,0	2
4	<b>Burdinski, Martin</b>	SF Pfullingen	1024	1,0	0

## Gruppe 10

Plz	Teilnehmer	Verein	DWZ	Punkte	Di.Vgl.
1	<b>Heel, Lorenzo</b>	SF Pfullingen	1095	20	2
2	Streich, Alexander	KK Hohentübingen	1094	2,0	2
3	Bäuerlein, Tim	SC Steinlach	1083	2,0	2
4	Kloth, Franz Philipp	Schach-Kids Bernhausen	1072	0,0	

Tabelle U10

Rang	Teilnehmer	Gr	At	NWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Schäfer, Neven	U10	980		SC Bisingen-Steinhofen	4	0	1	4,0	15,0	64,5
2.	Müller, Helge	U10	878		SpVgg Rommelshausen	4	0	1	4,0	13,0	69,0
3.	Staudenmayer, Christian	U10	894		SK Gerlingen	3	0	2	3,0	14,5	65,5
4.	Sänger, Elias	U10			SG KK Hohentübingen	3	0	2	3,0	14,5	64,5
5.	Reho, Samuel	U10	908		SF Vöhringen	3	0	2	3,0	14,0	65,0
6.	Bork, Miron	U10	774		SV Weingarten	3	0	2	3,0	11,0	62,5
7.	Braess, Anton	U10	922		SF Pfullingen	3	0	2	3,0	8,5	64,0
7.	Oelschläger, Charis-Joy	U10 W	846		SF Birkenfeld	3	0	2	3,0	8,5	64,0
9.	Ionescu, David	U10	757		Schach-Kids Bernhausen	2	0	3	2,0	12,5	55,5
10.	Becker, Hanna Charlotte	U10 W			SF Pfullingen	1	0	4	1,0	14,0	51,0
11.	Miede, Arthur	U10			SC Kirchheim/Teck	1	0	4	1,0	12,5	52,5

Tabelle U12

Rang	Teilnehmer	Gr	At	NWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Rechner, Jan Philipp	U12	944		SC Stetten a.d.F.	5	0	0	5,0	12,5	66,5
2.	Selimovic, Kenan	U12	965		SV Weingarten	4	0	1	4,0	13,0	64,5
3.	Kawaletz, Hanna	U12 W	857		SK Endingen	2	2	1	3,0	11,5	61,5
4.	Schoy, Fabian	U12	953		SC Bisingen-Steinhofen	2	1	2	2,5	13,5	62,0
5.	Hain, Flori	U12	910		SF Pfullingen	1	3	1	2,5	10,0	64,0
6.	Rosenthal, Alexander	U12	927		SF Pfullingen	1	1	3	1,5	14,5	58,0
7.	Speidel, Chanawee	U12	811		SC Steinlach	1	1	3	1,5	14,0	60,0
8.	Rettich, Roman	U12			SF Pfullingen	0	0	5	0,0	11,0	63,5



# Bezirksjugendeinzel in Göppingen

Lena Nerud für die Württembergische Meisterschaft qualifiziert

In diesem Jahr nahmen fünf Pfullinger an der Bezirksjugendeinzelmeisterschaft in Göppingen teil. Lorenzo (Platz 15) und Lena (Platz 18), die sich wieder für die Württembergische Meisterschaft qualifizierte spielten in der U16. In der U12 überholte Alexander durch einen Sieg in der letzten Runde gegen Flori diesen noch. Anton klopfte als jüngster Teilnehmer im Feld lange an die Tür zur Württembergischen Meisterschaft und verpasste diese am Ende punktgleich mit dem qualifizierten vierten auf einem hervorragenden fünften Platz. (ms)



## Endstand U10 nach 5 Runden

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Streich, Alexander	KK Hohentübingen	6,0	21,5
2	Moldovan, Stela	KK Hohentübingen	5,5	24,5
3	Moldovan, Tatiana	KK Hohentübingen	5,5	22,5
4	Moldovan, Tidor	KK Hohentübingen	4,0	26,0
5	<b>Braess, Anton</b>	<b>SF Pfullingen</b>	<b>4,0</b>	<b>23,0</b>

vor weiteren 4 Teilnehmern

## Endstand U12 nach 5 Runden

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Kocharin, Timur	SK Bebenhausen	5,5	27,5
2	Cilo, Selimhan	SF Göppingen	5,5	27,0
3	Honisch, Alexander	SK Bebenhausen	4,5	30,5
...				
8	<b>Rosenthal, Alexander</b>	<b>SF Pfullingen</b>	<b>4,0</b>	<b>21,0</b>
...				
11	<b>Hain, Flori</b>	<b>SF Pfullingen</b>	<b>3,0</b>	<b>26,5</b>

vor weiteren 6 Teilnehmern

## Endstand U16 nach 5 Runden

Plz	Name	Verein	Pkt.	Bhz
1	Taras, Simon	SV Reutlingen	4,0	15,0
2	Kilinc, Can	SC Ostfildern	4,0	14,0
3	Grube, Olaf	SC Ostfildern	4,0	11,0
...				
15	<b>Heel, Lorenzo</b>	<b>SF Pfullingen</b>	<b>2,0</b>	<b>12,0</b>
...				
18	<b>Nerud, Lena</b>	<b>SF Pfullingen</b>	<b>1,0</b>	<b>10,5</b>

vor einem weiteren Teilnehmer

## Jugend-Diplome

Fünf Jugendliche durften im Mai die Urkunden für die bestandenen Schach-Examen in Empfang nehmen. Anton, Alexander, Flori, Hanna und Roman erreichten jeweils mindestens 88 von 100 möglichen Punkten. Herzlichen Glückwunsch! (ms)



## Verschiedene Jugendturniere

Beim WAM-Turnier im März in Magstadt waren Flori und Lorenzo am Start. Lorenzo gewann seine Vierergruppe mit 2 Punkten aus drei Partien und konnte den Siegerpokal nachhause mitnehmen. Flori konnte immerhin in der Schlussrunde die Turniersiegerin bezwingen und ihren König bei der Mattjagd über's Feld scheuchen.

Im März besuchten Flori und Anton das Römer-Schachturnier in Rommelhausen und belegten beide in ihrer Altersgruppe Platz 2.



Drei Tage nach unserem eigenen Jugendturnier waren Hanna, Anton und Flori schon wieder beim Jugendturnier in Ingersheim mit starken Ergebnissen auf Achse. Anton gewann die Altersklasse U10. Hanna sicherte sich mit 3 Punkten aus 5 Partien den Pokal für das beste Mädchen. Flori holte in seiner WAM-Gruppe den zweiten Platz.

Ein tolles Erlebnis hatte Hanna. Sie hatte viel Spaß bei ihrer Teilnahme am KIKA-Turnier, das im Rahmen der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft ausgerichtet wurde. Dort durfte sie sich mit starken Gegnern aus ganz Deutschland messen und holte 3 Punkte aus 7 Partien. (ms)



# Realschule Pfullingen wird Siebter

Offene Deutsche Realschulmeisterschaften in Osnabrück



Tabellenstand nach der 9. Runde (Endstand)  
Offene DSM WK HR 24.–27.05.2019 in Osnabrück

PL.	Team	Ø DWZ	Land	G	U	V	MP	Bhz	BP
1	Max-Planck-Realschule Bad Krozingen 1	1319	Baden	8	0	1	16	98	25½
2	SARB Hasbergen 1	1344	Niedersachsen	7	1	1	15	98	25½
3	RS an der Salzstraße Kempten	1134	Bayern	7	1	1	15	98	25
4	Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg	971	Nordrhein-Westfalen	5	1	3	11	97	22
5	SARB Hasbergen 2	944	Niedersachsen	5	0	4	10	105	19½
6	Realschule Leinzell	1005	Württemberg	4	2	3	10	93	20½
7	Wilhelm-Hauff-Realschule Pfullingen	1013	Württemberg	4	2	3	10	93	20
8	Oberschule Wagenfeld	800	Niedersachsen	3	4	2	10	78	18½
9	Mathildenschule Offenbach	800	Hessen	4	2	3	10	69	19½
10	Goethe-Schule-Harburg	892	Hamburg	4	1	4	9	93	18
11	IGS Osnabrück	873	Niedersachsen	3	3	3	9	93	17
12	Hans-Böckler-Schule Fürth	1113	Bayern	4	1	4	9	91	17½
13	Gesamtschule Emstand Lingen	931	Niedersachsen	4	1	4	9	87	18½
14	Graf-Staufenberg-Realschule Bamberg	850	Bayern	4	1	4	9	66	19½
15	Abt-Bessel-Realschule Buchen	800	Baden	2	4	3	8	75	16
16	Sekundarschule Straelen-Wachtendonk	800	Nordrhein-Westfalen	3	2	4	8	71	18
17	Friedrich-Ebert-Realschule Oberhausen	924	Nordrhein-Westfalen	3	2	3	8	70	17
18	Max-Planck-Realschule Bad Krozingen 2	848	Baden	3	2	4	8	65	16
19	Adam-Olearius-Schule Aschersleben	999	Sachsen-Anhalt	2	3	3	7	61	16
20	Regionale Schule Burg Stargard	800	Mecklenburg-Vorpommern	2	3	4	7	58	14
21	Oberschule Deegfeld Nordhorn	930	Niedersachsen	2	2	5	6	61	14½
22	SARB Hasbergen 3	800	Niedersachsen	2	2	5	6	61	13½
23	Bughagenschule Alsterdorf	800	Hamburg	2	0	7	4	65	10½
24	30. Oberschule Dresden	820	Sachsen	0	0	9	0	65	6

### Aufstellung

Nr.	Name	Tit.	Geb.	DWZ	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Σ
1	Lorenzo Heel		2004	1095		□	■	□	■	□	■	□	■	□	6½
2	Danylo Kushnir		2003	1043		■	□	■	□	■	□	■	□	■	6
3	Maxim Marquart		2004	1112		□	■	□	■	□	■	□	■	□	4
4	Alexander Marquart		2006	800		■	□	■	□	■	□	■	□	■	3½
5	Lea Klages			800											0



unsere WHR Vertreter mit AOS Aschersleben auf einen schwächeren Gegner und gewannen 3:1.

Das Turnier wurde wie im Vorjahr von der Realschule Bad Krozingen gewonnen. Unser Team erreichte einen zufriedenstellenden 8. Platz, wobei die Plätze 5-8 die gleiche Punktzahl besaßen und nur die Feinwertung entschied. Leider war das Losglück dieses Jahr nicht auf der Seite unserer Mannschaft, da gegen fast alle favorisierten Mannschaften gespielt werden musste. Am späten Montagabend kam unsere Mannschaft zurück und konnte noch direkt auf dem Reutlinger Hauptbahnhof den Pokal an ihren Trainer Dieter Einwiller, der auch während des Turniers aus der Ferne coachte, übergeben. (lh)

Qualifiziert durch den Sieg bei der württembergischen Schulschachmeisterschaft erspielte sich das Team der Wilhelm-Hauff-Realschule auch dieses Jahr, wie in den vergangenen 8 Jahren auch, das Teilnahmerecht bei der deutschen Schulschachmeisterschaft. Diese wurde 2019 in Osnabrück ausgetragen.

Am Freitagmorgen, den 24. Mai startete unser Team vom Reutlinger Hauptbahnhof in Richtung Osnabrück. Die langjährigen Trainer und Betreuer Dieter Einwiller und Jörg Uttendorfer konnten heuer aus terminlichen Gründen nicht als Betreuer mitreisen. An ihre Stelle sprangen mit Benjamin Bartnik, der schon als Schüler an 6 deutschen Meisterschaften teilgenommen hatte und Moritz Siegler von den Schachfreunden Pfullingen zwei junge motivierte Betreuer für sie ein.

Nach über 7 Stunden Zugfahrt kam unser Team in der Jugendherberge in Osnabrück an und es stand nur noch Abendessen, Zimmer beziehen und schlafen auf dem Programm.

Am Samstagmorgen ging unser Team hochmotiviert und mit dem Ziel an den Start, die Vorjahresleistung zu wiederholen oder gar zu toppen. Das WHR Team startete in der Aufstellung: Lorenzo Heel, Danylo Kushnir, Maxim Marquart und Alexander Marquart. Mit Lea Klages als Ersatzspielerin konnte die Schule auch dieses Jahr wieder ein stark besetztes Team aufstellen.

Die 1. Runde gewann unsere Mannschaft souverän mit 4:0 gegen die Oberschule Dresden. In der 2. Runde trafen sie auf den Vorjahressieger Max-Planck Realschule Bad Krozingen und unterlag mit 1-3. Nur Lorenzo Heel konnte sich an Brett 1 behaupten. In Runde 3 war die Graf Staufenberg Realschule der Gegner und wir gewannen wieder mit 4:0. Auch die 4. Runde gegen die Realschule Leinzell gewann unser Team mit einem ganz knappen Ergebnis 2,5:1,5. Der erste Tag ging mit einem Auf und Ab an Emotionen, Siegen und Niederlagen und einem guten 5. Tabellenplatz zu Ende.

Am Sonntagmorgen stand die zweite Mannschaft der Realschule am Roten Berg Hasbergen auf dem Plan. Gegen dieses Team setzte es leider eine relativ schnelle 1-3 Niederlage. Mit gemischten Gefühlen ging es in die nächsten Runden gegen die Betty-Reis Gemeinschaftsschule aus Wassenberg und gegen die Realschule an der Salzstraße Kempten, die beide mit 2:2 Remis ausgingen.

Der zweite Wettkampftag war leider nicht so erfolgreich wie Tag eins und die Stimmung in der Mannschaft hellte sich erst wieder abends beim Grillen und Karten spielen auf.

Nach Bekanntgabe des nächsten Gegners SARB Hasbergen I, einer der Mitfavoriten, und nächtlichem Spiele analysieren mit den Betreuern, startete unser Team am Montagmorgen nervös in die 5. Runde. Diese wurde leider nach langem Kampf mit 0,5:3,5 verloren. In der letzten Runde trafen



Über Geld sprechen  
ist einfach.



[www.ksk-reutlingen.de](http://www.ksk-reutlingen.de)

Weil die Sparkasse nah ist  
und auf Geldfragen die  
richtigen Antworten hat.

 **Kreissparkasse  
Reutlingen**



## Terminkalender

- 05.07.2019 Vergleichskampf Senioren - Jugend  
Mannschaftsbesprechung 1. + 2.
- 12.07.2019 Sommerspielabend mit Grillen  
Mannschaftsbesprechung 3. bis 5.
- 29.07 - 10.09.2018 Sommerpause
- 06.09. bis 08.09.2019 Hüttenwochenende in Ellwangen
- 13.09.2019 Saisonöffnung mit Simultan  
Vereinsmeister
- 20.09.2019 Thematurnier
- 27.09.2019 Training
- 03.10.2019 29. Pfullinger Herbst Open
- 11.10.2019 Skatturnier
- 12.10.2019 Markungsputzete
- 18.10.2019 Vereinsmeisterschaft 1. Runde
- 25.10.2019 Blitzcup
- 08.11.2019 Training
- 09.11.2019 Freizeitpokal: Bowling + Dart
- 15.11.2019 Vereinsmeisterschaft 2. Runde
- 22.11.2019 Schnellschachturnier
- 29.11.2019 Training
- 13.12.2019 Vereinsmeisterschaft 3. Runde
- 20.12.2019 Weihnachtsfeier im Schützenhaus
- 05.01.2020 Mutscheln
- 17.01.2020 Vereinsmeisterschaft 4. Runde
- 14.02.2020 Vereinsmeisterschaft 5. Runde
- 20.03.2020 Vereinsmeisterschaft 6. Runde
- 17.04.2020 Vereinsmeisterschaft 7. Runde
- 01.05.2020 Maipokal

## Impressum

**Verantwortlich:**  
Schachfreunde Pfullingen e.V.

**Redaktion:**  
Andreas Michaelis

**Grafik/Layout:**  
Andreas Michaelis

**Druck:**  
Frick Digitaldruck, Karl-Mantel-Str. 36  
86381 Krumbach

gestaltet mit Pages unter Mac OS 

**Texte:**  
Alexander Rüger (ar)  
Andreas Michaelis (am)  
Dieter Einwiller (de)  
Lorenzo Heel (lh)  
Martin Schubert (ms)

**Bilder:**  
Andreas Michaelis, Dieter Einwiller,  
Elke Sautter, Martin Schubert, Doris Konya

**Redaktionsanschrift:**  
Andreas Michaelis, Haimhauser Str. 17a  
85716 Unterschleißheim  
[www.schachfreunde-pfullingen.de](http://www.schachfreunde-pfullingen.de)